

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

III. Jahrgang.

Berlin, den 15. December 1879.

No. 24.

Abonnements-Einladung.

Indem wir mit dieser Nummer den dritten Jahrgang der Zeitung schliessen, sprechen wir allen Freunden und Collegen besten Dank aus für die Unterstützung, welche sie uns auch in diesem Jahre wieder in so reichem Maasse haben zu Theil werden lassen. Nur dieser Beihülfe verdanken wir den erfreulichen Umstand, dass heut die „Deutsche Uhrmacher-Zeitung“ über alle Gebiete unseres gemeinsamen Vaterlandes und weit darüber hinaus verbreitet ist. Wenn wir einerseits mit Befriedigung auf diese Thatsache blicken, so soll uns dies andererseits auch ein Sporn sein, in der bisherigen Weise weiter zu arbeiten. Die Zeitung wird auch ferner als Werkzeug unseres gemeinschaftlichen Verbandes dienen, um seine Bestrebungen und Zwecke in jeder Weise zu fördern und zu unterstützen, darum bitten wir aber auch alle werthen Freunde und Collegen um ihre fernere hatkräftige Beihülfe.

An unsere geehrten Abonnenten richten wir die Bitte, das Abonnement vor Schluss des Jahres zu erneuern, damit in der regelmässigen Zusendung der Zeitung keine Störung eintritt, und ersuchen wir unsere werthen Streifband-Abonnenten noch insbesondere das neue Abonnement zur Ersparung von Porto und zur Erleichterung der Expedition doch gleich auf den ganzen oder mindestens auf den halben Jahrgang auszudehnen. Die Zeitung kostet bei freier Zusendung per Streifband, für das Vierteljahr Mk. 1,75, das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 pränumerando. Hochachtungsvoll

Die Expedition und Redaction.

Bekanntmachung.

Der Bericht über den Verbandstag ist nunmehr in Brochurenformat zusammengestellt und übersenden wir jedem Vereine soviel Exemplare, als derselbe Mitglieder zählt. Die Sendung erfolgt an die Herren Vorsitzenden, welche wir freundlichst ersuchen, die Berichte bald thunlichst an die Mitglieder ihres Vereins zu vertheilen, damit dieselben über die vom Verbandstage gefassten Beschlüsse und Resolutionen unterrichtet werden. Alles Weitere in Betreff der neuen Prüfungsordnung, Uebersendung der Mitgliedskarten, Lehrverträge, Lehrbriefe etc. bringen wir in der ersten Nummer des neuen Jahres zur Kenntniss unserer werthen Mitglieder.

Leider müssen wir Veranlassung nehmen, an dieser Stelle eine Angelegenheit zur Sprache zu bringen, über die wir im Interesse des Verbandes nicht schweigen können. — Der verehrliche Verein von Chemnitz übersandte uns einen Artikel zur Veröffentlichung im Verbandsorgan, in welchem ein dortiger College, der aber Mitglied des Leipziger-Vereins ist, in gravirender Weise wegen einer erlassenen Annonce, betreffend den billigen Verkauf einer Partie zurückgesetzter Regulateure, angegriffen wird. Da der Herr College, wie schon erwähnt, nicht Mitglied seines Ortsvereins ist, so hielten wir es für unsere Pflicht, dem Chemnitzer-Verein von der Veröffentlichung gedachten Artikels abzurathen und denselben zu ersuchen, über diese Angelegenheit beim Leipziger-Verein Beschwerde zu führen, vor dessen Entscheidung jedoch keine weiteren Schritte zu thun.

Der verehrl. Verein von Chemnitz hat es jedoch nicht für angemessen gehalten, unsere Bitte zu beachten, sondern noch bevor der Leipziger-Verein

entscheiden konnte, die Angelegenheit durch das Journal der Uhrmacherkunst an die Oeffentlichkeit gezogen.

Wir können diesen Weg nicht als förderlich für den Central-Verband erachten, denn nicht nur, dass durch ein solches Verfahren der freundliche Verkehr der Vereine unter einander zerstört werden muss, sondern es erschwert auch die Leitung des Verbandes in einem Masse, dass uns dieselbe bei öfterer Wiederholung derartiger Fälle zur Unmöglichkeit werden würde.

Eine förderliche Führung des Central-Verbandes ist nur dann möglich, wenn dessen Angelegenheiten seitens der Vereine nur im Verbandsorgan besprochen werden.

Wenn sich die Redaction des Journals der Uhrmacherkunst bemüssigt gefunden hat, in einem an die Vereine gerichteten Circular dieser unserer öffentlichen Erklärung eine andere Deutung zu geben, indem sie die Vereine warnt, nicht zur Schädigung des Journals die Hand zu bieten, so können wir dieses Gebahren nur in der ihm gebührenden Art zurückweisen.

In unser Verzeichniss der nicht detaillirenden Herren Fabrikanten und Grossisten ist auf Grund abgegebener schriftlicher Erklärung, die Firma

M. Winterhalder & Hofmeier in Schwärzenbach, bad. Schwarzwald aufgenommen worden und bitten wir um gefällige Beachtung derselben.

Der Central-Verbands-Vorstand.
gez. R. Stäckel.